



Epochal: Burgen & Schlösser

Schloss Neidenstein über dem Schwarzbachtal. (Foto: Jürgen Alberti)

Die Königspfalz von **Bad Wimpfen**, strategisch bedacht auf einem Bergsporn über dem Neckar errichtet, ist die größte stauische Pfalzanlage in Deutschland. Ihr Baubeginn datiert auf die Mitte des 12. Jahrhunderts, als ihr vermuteter Begründer gilt Kaiser Friedrich I. Barbarossa.

Markant über der Enz bei **Mühlacker-Dürrenz** ragt die Ruine der **Burg Löffelstelz** auf, deren massive Schildmauer eine Mauerstärke von fast drei Metern aufweist. Vermutlich wurde sie 1504 von württembergischen Truppen unter Herzog Ulrich zerstört und nicht wieder aufgebaut.

Die ältesten Teile der Hangburg **Neidenstein** auf einem Bergsporn über dem Schwarzbachtal entstanden im 13. Jahrhundert. Im 16. Jahrhundert um eine Vorburg erweitert, wird die Anlage heute für Kulturveranstaltungen und Konzerte der örtlichen Vereine genutzt.

Auf mittelalterliche Burgen gehen das Alte Schloss der Herren von Helmstatt in **Neckarbischofsheim** sowie das Wasserschloss **Menzingen** zurück. Beide Anlagen erhielten ihre endgültige Gestalt während des 16. Jahrhunderts dank aufwendiger Umbauten im Stil der Renaissance. Durch eine Fliegerbombe 1945 zerstört, zeugen heute nur noch Ruinen vom Menzinger Wasserschloss.

Das auf drei Seiten von Wasser umgebene Renaissance-schloss von **Bad Rapp nau** ist das Wahrzeichen der Stadt. Es wurde 1601 bis 1603 von Eberhard von Gemmingen errichtet. Als Brustbild hat sich der Bauherr auf dem schmuckvollen Portal am Treppenturm des Gebäudes verewigt.

Eines der bedeutendsten Zeugnisse des Barock ist die Residenz der Fürstbischöfe von Speyer in **Bruchsal**.

Durch einen Luftangriff 1945 völlig zerstört, hat das Land Baden-Württemberg es in mehreren Schritten über Jahrzehnte hin wieder aufgebaut. Zuletzt wurden 2017 die rekonstruierten fürstbischöflichen Prunkräume wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Den Übergang zum Klassizismus markiert das Schloss **Michel-feld** im Angelbachtal, das auf ein Wasserschloss der Herren von Gemmingen des 16. Jahrhunderts zurückgeht. Ausgangs der Barocke poche neu errichtet, wurde es später durch einen Dachaufsatz in klassizistischem Stil ergänzt.

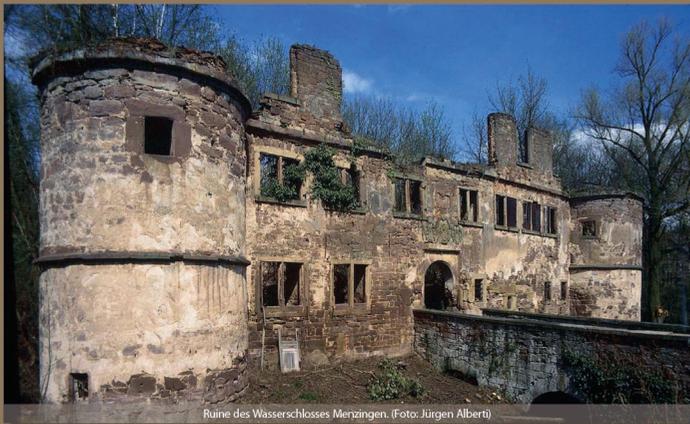
Eines der jüngsten adeligen Bauwerke in Deutschland ist Schloss **Gondelsheim**, in seiner heutigen Gestalt wenige Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges fertiggestellt. Entsprechend sind Teile der Anlage geprägt durch die Formensprache des Jugendstils.



Burgruine Löffelstelz bei Mühlacker-Dürrenz. (Foto: Herbert Schwartz / Kreisarchiv Enzkreis)



Renaissanceschloss Bad Rapp nau. (Foto: Jürgen Alberti)



Ruine des Wasserschlosses Menzingen. (Foto: Jürgen Alberti)



Schloss Michel-feld. (Foto: Jürgen Alberti)

Kuppelsaal des Bruchsaler Barockschlosses. (Foto: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg)



1250 JAHRE KRAICHGAU